Erste Retrospektive der Künstlerin Annette Frick

- Chronologische Werkschau mit Film- und Fotoarbeiten (1985-2015) am
 11. April 2015 in Frankfurt am Main
- Zwei Programmblöcke: 16 Uhr und 21 Uhr
- Annette Frick persönlich anwesend

Frankfurt am Main (23. März 2015) – Am Samstag, den 11. April präsentiert der gemeinnützige Verein Filmkollektiv Frankfurt erstmals in einer Retrospektive das filmische und fotografische Werk von Annette Frick. Die Filmemacherin und Fotografin selbst wird ihre seit 1985 entstandenen Werke im Veranstaltungsraum HoRsT (Kleyerstraße 15-17, im Gebäude der Adlerwerke) in Frankfurt am Main vorstellen. Als Wegbegleiterin und Aktivistin des Berliner Underground öffnen ihre Arbeiten den Blick auf die Welt von Punks, Transsexuellen, Künstlern und Performern. Ihre größtenteils seit mehreren Jahren nicht mehr öffentlich gezeigten Werke werden chronologisch in ihrem jeweiligen Originalformat projiziert. Der erste Programmblock (ab 16 Uhr) präsentiert ihre zunächst auf Super8 und 16mm, später digital produzierten Kurzfilmarbeiten. Waren ihre frühen Filme noch biographisch geprägt oder inszenierten sie erotisch-künstlerische Stillleben, arbeitet sie nun vorwiegend dokumentarisch, um die Veränderungen in der Berliner Subkultur sowie den gentrifizierungsbedingten Wandel des Stadtbildes festzuhalten. Der zweite Programmblock (ab 21 Uhr) enthält ihren bislang einzigen Langfilm, ein Dokumentarfilm über den lange Zeit vergessenen Modefotografen Herbert Tobias, der bei den Berliner Filmfestspielen 2011 Premiere feierte, sowie zwei Dia-Performances, von denen eine noch nie öffentlich vorgeführt wurde. Die umfangreiche Werkschau veranschaulicht nicht nur das innovative Schaffen der Künstlerin Annette Frick, sondern bietet zudem einen anregenden Einblick in die Berliner Kunstszene der vergangenen Jahre.

Eintritt pro Programmblock: 7 Euro / 5 Euro (ermäßigt)

Dauerkarte:

12 Euro / 8 Euro (ermäßigt)

Die Zeiten der einzelnen Programmpunkte entnehmen Sie bitte der Website: www.filmkollektiv-frankfurt.de

Eine Veranstaltung des *Filmkollektiv Frankfurt* in Kooperation mit HoRsT. Förderer ist das Kulturamt Frankfurt am Main.

Der gemeinnützige Verein *Filmkollektiv Frankfurt – Projektionsraum für unterrepräsentierte Filmkultur e.V.* präsentiert seit September 2013 unabhängig kuratierte Kinoprogramme in Frankfurt am Main.